

Feldkirchen bei Graz am 18.10.2023

PRESSEINFORMATION

Mehr Recycling, weniger Abfall: Erfolgsprojekt von Kittenberger und Saubermacher

Saubermacher und Kittenberger Erlebnisgärten steigern die stoffliche Verwertung von Abfällen im beliebten Ausflugsziel. Die separate Sammlung von Kunststoffabfällen halbiert die Restmüll-Abfälle. Insgesamt konnten in 4 Monaten über 1.000 Kilogramm Kunststoffverpackungen separat gesammelt und recycelt werden. Zusätzlich wurden 20 m³ Blumentöpfe aus Kunststoff erstmals sortenrein entsorgt.

Getrennte Sammlung ist Basis für Recycling. Im Tourismus beschränkt sich die Abfallsammlung sehr oft auf die Sammlung von Restmüll. Kittenberger Erlebnisgärten im niederösterreichischen Schiltern bei Langenlois möchte einen Schritt weitergehen und stärker auf Kreislaufwirtschaft setzen. Saubermacher unterstützt bei diesem Vorhaben mit einem neu entwickelten Abfallwirtschaftskonzept, im Fokus steht die getrennte Abfallsammlung am gesamten Gelände. So wurden in den Schaugärten Gelbe Tonnen für PET-Flaschen und andere Kunststoffverpackungen aufgestellt. Die Besucher:innen haben diese sehr gut angenommen und in den ersten vier Monaten (April–August 2023) bereits 1,34 Tonnen Kunststoffabfälle getrennt entsorgt.

Hans Roth, Saubermacher Gründer, zeigt sich begeistert: „Die Kittenberger Erlebnisgärten sind ein toller Vorzeigebetrieb in Niederösterreich, ein Besuch des Betriebs ist für Kinder und Erwachsene sehr empfehlenswert. Das Team bei Kittenberger ist bereit, gemeinsam neue Wege zu gehen und der Beweis, dass erfolgreiches Wirtschaften und eine nachhaltige Philosophie sich nicht ausschließen, ganz im Gegenteil. Ich gratuliere sehr herzlich zu diesen tollen Ergebnissen und danke auch allen Besucher:innen, dass sie das neue Mülltrennkonzzept so gut annehmen.“

Fachberatung erhöht Nachhaltigkeitsperformance. Nach einer detaillierten Analyse der betriebsinternen Abfallströme wurden weitere Hebel für mehr Recycling innerhalb des Gärtnereibetriebes identifiziert. Zum Beispiel fallen Blumentöpfe in großer Zahl an. Kunststoff-Blumentöpfe gelten nicht als Verpackung und gehören somit in den Restmüll. Sie bestehen meist aus Polyethylen (PE) oder Polypropylen (PP) und können bei sortenreiner Trennung sehr gut recycelt werden. Auch Gartenschläuche werden sehr häufig benutzt. In einem Pilotversuch wurden dafür von Saubermacher eigene Sammelbehälter aufgestellt. Die reinen Kunststoffabfälle können direkt, d.h. ohne spezielle Vorbehandlung, stofflich verwertet werden. In drei Monaten konnten so 20 m³ sortenreine Kunststoffabfälle gesammelt werden. „Seit vielen Jahren ist die ökologische Gartenpflege unserer Erlebnisparks eine unserer obersten Prämissen. Sanfter Umgang mit dem Lebensraum Natur, erschaffen von grünen Oasen als Wohlfühlraum für Mensch & Tier sowie Inspiration für Selbstversorgung aus dem eigenen Garten sind unsere Mission und bestimmen unser tägliches Tun. Daher war es uns auch ein besonderes Anliegen in puncto Kreislaufwirtschaft, Abfallreduktion und bessere Mülltrennung die nächsten Schritte zu setzen. Mit der Firma Saubermacher haben wir dafür einen engagierten Partner gefunden, der mit uns gemeinsam Prozesse im Unternehmen optimiert hat und uns mit Fachwissen und guten Ideen unterstützt. Wir setzen damit gute und wichtige Schritte, um zu zeigen, dass nachhaltiges Wirtschaften machbar und sinnvoll ist“, erklärt Manuela Murth-Menhardt, Geschäftsführerin Kittenberger Erlebnisparks.

Restmüllmengen nachhaltig halbiert. Alle Maßnahmen gemeinsam führten dazu, dass Kittenberger die Restmüllmengen praktisch halbieren konnte. Fielen im Vorjahr im Vergleichszeitraum 28 Tonnen Restmüll an, so waren es heuer nur mehr 16,5 Tonnen. Das spart natürlich auch Kosten, denn Restmüll ist aufgrund der hohen Entsorgungs- und Verwertungskosten die teuerste Fraktion. Die getrennte Sammlung ermöglicht stoffliche Verwertung und mehr Recycling. Das schont natürliche Ressourcen und spart CO₂. Nicht zuletzt unterstützen Maßnahmen für mehr bzw. bessere Mülltrennung auch die Kreislaufwirtschaftsziele. Die Recyclingquote von Kunststoffverpackungsabfällen beträgt bis 2025 mindestens 50 % und bis 2030 mindestens 55 %. Heute schafft Österreich lediglich rund 26 Prozent der Kunststoffverpackungen zu recyceln.

Saubermacher Dienstleistungs AG
Hans-Roth-Straße 1
8073 Feldkirchen bei Graz
T: +43 59 800, F: +43 59 800 1099
E: office@saubermacher.at

Saubermacher

für eine lebenswerte Umwelt

Fotos



Foto (v.l.n.r.). Mario Haindl, Geschäftsführer Kittenberger Gartengestaltung; Manuela Murth-Menhardt, Geschäftsführerin Kittenberger Erlebnispärten; Hans Roth, Saubermacher Gründer; Fotorechte: Saubermacher.



Foto (v.l.n.r.). Mario Haindl, Geschäftsführer Kittenberger Gartengestaltung; Andreas Menhardt, Facility Manager Kittenberger; Manuela Murth-Menhardt, Geschäftsführerin Kittenberger Erlebnispärten; Hans Roth, Saubermacher Gründer; Torsten Klingelhöfer, Leiter Regionalkunden Nord Saubermacher; Franz Stummer, Sales Manager Saubermacher; Fotorechte: Saubermacher.

Saubermacher Dienstleistungs AG
Hans-Roth-Straße 1
8073 Feldkirchen bei Graz
T: +43 59 800, F: +43 59 800 1099
E: office@saubermacher.at

Saubermacher

für eine lebenswerte Umwelt

Über Saubermacher

Die Saubermacher AG ist ein internationales Entsorgungs- und Recyclingunternehmen mit Sitz in Feldkirchen bei Graz. Das Familienunternehmen wurde 1979 von Hans und Margret Roth gegründet und ist kompetenter Partner für ca. 1.600 Kommunen und rund 42.000 Unternehmen. Der Betrieb beschäftigt rund 3.600 MitarbeiterInnen in Österreich, Deutschland, Tschechien, Slowakei, Ungarn, Slowenien und Kroatien. Saubermacher ist mit seinen smarten Services und innovativen (Verwertungs-)Technologien führend im Bereich Waste Intelligence und Partner von zahlreichen Gemeinden, Städten und Entsorgungsunternehmen. Saubermacher ist Nachhaltigkeits-Champion: Bei der Nachhaltigkeitsbewertung von GRESB erreichte der Umweltpionier vier Mal in Folge den ersten Platz weltweit (2018-2021). 2022 schaffte Saubermacher den hervorragenden 2. Rang unter den Entsorgern. Mehr auf [saubermacher.at](https://www.saubermacher.at).

Rückfragen

Saubermacher Dienstleistungs AG

Prok. Mag. Bernadette Triebel-Wurzenberger

Leiterin Konzernkommunikation | Sprecherin des Unternehmens

M: 0043 (0) 664 80 598 1013 | E: b.triebl@saubermacher.at